



2022

Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/827813; E-Mail: sbg@suedwind.at

Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00 und nach telefonischer Vereinbarung, www.suedwind.at/salzburg

Ziele und Methoden

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur im Nonntal. Gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Leòn und Salzburg-Singida führen wir immer noch eine Bürogemeinschaft.

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber, und monokausalen Sichtweisen entgentreten wollen.

Der Regionalverein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ist Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik und (wieder seit 1.1.2015) Teil des österreichweiten Südwind, dem Verein für *Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit*. Seit der Reintegration bereichert beispielsweise Mitarbeit an EU-Projekten unsere Arbeit. Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins, beinhaltet jedoch alle Tätigkeiten, die 2022 in Salzburg durchgeführt wurden.

Aktivitäten verteilten sich auch 2022 auf Bereiche der Bildungs-, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit: Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für Lehrer:innen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für Schüler:innen angeboten. Die Kooperation mit dem Haus der Natur führte auch 2022 zur Durchführung von Workshops zum Thema Lebensmittel im Abfall. Die Bibliothek diente weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Im Jahr 2022 waren Mitarbeiter:innen aus Salzburg an folgenden in erster Linie EU-Projekten beteiligt: vorrangig im Bildungsbereich verankert: Access, BE-IN, Food

Rescue, SDG-Trainings for BOJA; vorrangig im Kampagnenbereich verankert: 1Planet4All, Beyond the Tales, Climate of Change, GeT Gamification, Education and Training to activate youth for sustainable choices, Glocal Move, My Creativity – My Power, Rebels of Change.

Sowohl unsere Mitglieder, als auch ehrenamtliche Unterstützer:innen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen: Pädagog:innen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, Journalist:innen, Organisationen /Gruppen.

Das Team

Mag.^a Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), Mag.^a Sonja Schachner-Hecht (Bildungsarbeit), Mag.^a Carolina Lebesmühlbacher (Kampagnenarbeit), Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit), DI Ninja Konrad (Bildungsarbeit); Referen:innen: Mag.^a Ulrike Kaiser, Mag.^a Christina Pürgy Birgit Kastner-Lindenthaler, Sebastian Riedel, Marlen Schieder; Praktikant:innen: Marta Rivas, Arthur Sperlich; Schülerpraktikantin: Stefanie Mühl, Anna Lengauer, Sophie Gallei

Regionalvorstand

Harald Madlmayr - Obmann, Mag.^a Daniela Graf– Obmann Stv., Dr. Thomas Herdin - Kassier, Harald Madlmayr - Kassier Stv., Mag. Rudolf Matzka - Schriftführer, Stv., Dr. Wolfgang Aschauer– Schriftführer; Vorstandsmitglied: Mag. Robert Bichler Mag.^a Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:



STADT : SALZBURG



GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



**LAND
SALZBURG**



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Bibliothek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für Lehrer:innen in der Aus- und Weiterbildung

Ausstellungen

Diverse pädagogische Aktivitäten

Netzwerkarbeit / Aktionsgruppen

Bibliothek und Beratung

Unsere **Bibliothek** bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit rund 3080 Titeln können sich unsere Nutzer:innen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

2022 konnten rund 122 Materialien neu angeschafft werden. Wir bieten grundsätzlich ausführliche Beratungen – telefonisch, per Mail, v.a. persönlich – für Lehrer:innen, Schüler:innen, Student:innen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln Referent:innen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank ist auf unserer Homepage www.suedwind.at/salzburg zu finden). Wir zählen rund 230 Ausleihen/Verleihvorgänge und rund 60 Personen, die beraten wurden. Zu Themen, zu welchen am öftesten Materialien entlehnt wurden, gehören: Klima, Umweltbildung, Eine Welt, Weltwirtschaft, Asien, Afrika, Ernährung, Rohstoffe, Menschenrechte. Ein Medienpaket/Koffer zum Thema Frauen und Gender mit 41 Medien (davon 5 DVDs) wurde im Frühling 2022 zusammengestellt und erfreut sich seitdem guter Nachfrage. Das Medienpaket Globales Lernen für die Volksschule und der Literaturkoffer Lateinamerika wurden an Bibliotheken bzw. Schulen verliehen. Die Bibliothek wurde 2022 auch als Räumlichkeit für Bildungsangebote genutzt wie beispielsweise für Seminare für Lehrer:innen.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und Nutzer:innen im Bibliotheksverbundsystem BOND. Das österreichweite Vernetzungstreffen im Bibliotheksverbund Entwicklungspolitischer Bibliotheken fand am 24. Mai von 9:30-12:00 Uhr statt. Eine Mitarbeiterin hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin beim BVÖ begonnen.

Folgende Gruppen nutzen die Infothek in Salzburg als Treffpunkt: Spanischkurs der Städtepartnerschaft Salzburg – León, Salzburg – Singida. Städtepartnerschaft und Regionalkooperation, Fairtrade-Arbeitsgruppe Salzburg Stadt, Regionalgruppe Amnesty International.

Südwind Workshopreihe

2022 wurden **Workshops** für Schüler:innen und Jugendliche in Stadt und Land angeboten, die von unseren Workshop-Referent:innen vor Ort durchgeführt wurden.

Es konnten **86** Workshops, die Südwind im regulären Angebot hat, durchgeführt werden:

- 48 Kakao und Schokolade
- 19 Baumwolle/Mode
 - 7 Weltsicht entwickeln
 - 6 Wasser
 - 3 Die Reise meines Handys
- 2 Hendl mit Reis
- 1 Fairer Handel

Workshops sind für zwei volle Stunden konzipiert und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade*, *Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Kinder und Jugendlichen werden zu einem Perspektivenwechsel angeregt sowie zu kritischem Denken und Hinterfragen von Gewohnheiten. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich auf Kakao, und Baumwolle und Mode.

Darüber hinaus weiter **47** Workshops zu folgenden Themen:

- 37 Lebensmittel im Abfall – Taste it, don't waste it.
 - 9 Klimagerecht – aber wie?
 - 1 SDG

Workshop Lebensmittel im Abfall: Südwind Salzburg und das Umweltressort des Landes Salzburg haben vor einigen Jahren einen Workshop zum Thema *Lebensmittel im Abfall* ausgearbeitet, der seit damals beliebt ist und - durch das Land gefördert und seit 2022 vom Haus der Natur koordiniert – gratis an Schulen angeboten wird. Der Workshop wird von einer Referent:in vom Land und einer Referent:in vom Südwind durchgeführt und bietet ausgehend vom Thema Lebensmittel im Abfall eine tiefere Auseinandersetzung mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lebensmittelverschwendung.

Der Workshop zum Thema Klimagerechtigkeit konnte über das EU-Projekt Climate of Change finanziert werden.

Ein Workshop zu den SDGs wurde durch das EU-Projekt Glocal Move ermöglicht.

Insgesamt erreichte Schüler:innenzahl über 134 Workshops: rund 3.000

Referent:innen: Carolina Lebesmühlbacher, Birgit Kastner-Lindenthaler, Ninja Konrad, Ulrike Kaiser, Christina Pürgy, Marta Rivas

Workshop-Referent:innen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch.

jeweils 1-3 Stunden:

9. März: Einführung in die Workshops

26. und 27. April: Austausch zu Klima Workshop, Baumwoll/Mode Workshop
Überarbeitung, methodische Inputs

7. Juni: Inhaltliches zu den SDGs/Workshops

Darüber hinaus waren manche Referent:innen kurzfristig in weitere Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden.

Seminare

Seminare für Lehrer:innen in Ausbildung und Fortbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für Lehrer:innen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Viele angehende Lehrer:innen kommen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Seminare zu aktuellen Themen werden im Rahmen der Fortbildung angeboten.

Es besteht Bedarf an verstärkter Netzwerktätigkeit, da u.a. noch durch die Covid-Zeit bedingte Ausfälle zu Unsicherheiten führten. Der Bereich der Seminar-Planung soll zukünftig gut aufgebaut werden.

Seminare für Lehrer:innen:

Referentinnen: Birgit Kastner, Sonja Schachner-Hecht

Datum	Titel der Fortbildungsveranstaltung	Ort/ Kooperation spartner	Zielgruppe	TN	Ein- heit (1UE = 45 min)
11.01.	GL und Mathematik	Südwind	Pädagog:innen in Praktikumsphase	4	2,5
20.04.	Kinder-Partizipation- Methoden für den Sachunterricht	PH Salzburg	VS Pädagog:innen	13	4
09.05.	Kakao und Kaffee für youngsters	Salzburg Museum	Museums- pädagog:innen	6	2
31.05.	Globale Sozioökonomie	PH Salzburg	Lehramtsstudierende	5	2
03.06.	GL und Mathematik	Südwind	Pädagog:innen in Praktikumsphase	4	2
21.06.	Pädagogische Berufsfelder	Universität Salzburg	Studierende der Erziehungswissenschaft	50	2
14.11.	Ernährung und Haushalt	PH Salzburg	PH-Studierende	11	4
17.11.	Starke Mädchen, starke	PH Salzburg	Pädagog:innen	0	4

	Frauen. Abgesagt aufgrund zu geringer Tn Zahl				
21.12.	GL im Religionsunterricht	Südwind	KPH Studierende	12	2

11.01.2022: 15:15 – 17:15 h (2,5 UE): Globales Lernen im Matheunterricht: Angebote von Südwind und spezielle Anregungen und Tipps /Methoden für den Mathematikunterricht, Vorstellung des GL und Bibliothek. 4 Tn

20.04.2022: 14:30 – 17:45 (4 UE): Kinder reden mit, Kinder denken mit, Kinder verändern die Welt – Methodenpool für den Sachunterricht
Demokratische Elemente/Tools für das Schulleben, Bilderbücher für den Sachunterricht, Handlungsorientierte Projekte in der Volksschule, Materialienschau für die VS. Tn: 13 Volksschullehrer:innen

9.05.22: 9:00 – 10:30: (2 UE): Kakao und Kaffee für Youngsters. Ort: Salzburg Museum
Inhalte: Eintauchen in die Welt der Schokolade und Arbeit mit pädagogischen Materialien zu diesem Thema. Tn 6

31.5.22: 10:30 – 12:00 (2UE) Globale Sozioökonomie. (LV-Leiter: Peter Machart)
Didaktischer Input zu Konsum, Nachhaltigkeit und einer globalen Sicht auf die Welt.
Tn: 5

3.06.22: 11:30 – 13:00 (2 UE) Globales Lernen und Mathematik: Angehende Lehrer:innen in der Praktikumsphase
Angebote von Südwind und spezielle Anregungen und Tipps /Methoden für den Mathematikunterricht kennenlernen, Vorstellung des GL, der SDGs und Bibliothek.
Tn: 4

21.6.22, 17:00 – 19:15, (2 UE)
VL Pädagogische Berufsfelder (LV Leiter: Andreas Paschon, Universität Salzburg):
Vorstellung Südwind Arbeit und Globales Lernen in einer großen Veranstaltung an der Universität. Tn: 50 Studierende der Erziehungswissenschaft

14.11.22: 11:30 bis 14:30 (4 UE) VÜ Ernährung und Haushalt (LV-Leiter Peter Machart)
Alles rund um Nachhaltigen Lebensstil und den Blick auf die Welt. Spezieller Focus auf SDGs und insbesondere Themen die mit Ernährung zu tun haben: Bananen, Kakao, Lebensmittelverschwendung, Reis. Ziel: Teilnehmer:innen lernen Angebote von Südwind kennen und die Bibliothek mit ihren Ressourcen. Tn: 11 Studierende der Pädagogischen Hochschule – Lehrpersonen in Ausbildung

21.12.22: 13:00 – 14:30 (2 UE): Globales Lernen im Religionsunterricht (LV Leiterin Maria Hochwarter)
Zentrale gegenwärtige Herausforderungen/Themen zukunftsfähiger Bildung aus der Schnittmenge Ethik/globale Verantwortung wurden beleuchtet. Tn: 12 Studierende der KPH Pflichtschulausbildung - Religionspädagogik

Über Seminare erreichte Personen: 105

Ausstellungen

Ausstellung	Ort	Von	Bis	TN
SDG	BHAK St. Johann	3.2.22	28.2.22	280
SDG	Kinderstadt Mini-Salzburg	29.6.22	7.7.22	80
SDG	BHAK St. Johann	14.11.22	20.11.22	63

Alle drei Ausstellungseinsätze betrafen die Ausstellung zu den Sustainable Development Goals – sie ist sehr einfach und praktisch im Verleih und kann gut fächerübergreifend verwendet werden. Zwei Einsätze innerhalb eines Jahres waren in einer Schule im Pongau, BHAK St. Johann, einer bei einer mehrwöchigen Kinderveranstaltung, Mini-Salzburg.

Weitere Pädagogische Aktivitäten

Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtspaziergang

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfuhren die Teilnehmer:innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg ‚anders‘ essen, einkaufen und ‚selber machen‘ kann.

1. Termin: Freitag, 20. Mai 2022, 13 – 15 Uhr

Themen: FoodCoops, Bekleidung, Mobilität, Fairtrade Stadt Salzburg, Treffpunkt: Hans Sachs Gasse 14 (vor der Haustür), Ende: Mirabellplatz
TN 16

2. Termin: Freitag, 10. Juni 2022, 15 – 17 Uhr

Themen: Kaffee und Kakao in Salzburg, Macht der Konzerne & Fleischkonsum, Bekleidung, Fairer Handel, Treffpunkt: Salzburg Museum, Mozartplatz
TN 8

Veranstalter: AAI, A3W, INTERSOL, Referat für Weltkirche, Südwind, in Kooperation mit EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg, FoodCoops, Salzburg Museum

„Salzburger Fleischgeschichte(n)“

Diese 2020 durch die vier Einrichtungen der entwicklungspolitischen Plattform in Salzburg – der Verein A3W, die Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit (mit dem Afro-Asiatischen Institut und dem Referat Weltkirche), INTERSOL und SÜDWIND entwickelte digitale Tour wurde auch 2022 beworben und angeboten. 18 Stationen führen durch Salzburgs Altstadt. Mit Quizfragen und Fakten wird in rund einer Stunde einiges über die historische, lokale und globale Dimension von Fleisch vermittelt: von der Metzger tafel bis zur Massentierhaltung, von Gesundheitsempfehlungen bis zum CO2 Verbrauch und vieles mehr. Weitere Informationen zum Thema wurden in einer vertiefenden Broschüre zusammengestellt. Zu dieser gelangt man über einen Hinweis am Ende der Tour.

Die Nachhaltigkeitsapp *Stadtmacherei*, in die, die digitale Tour eingepflegt war, wurde eingestellt. Die Plattform beschloss, die Tour zukünftig über die App *Actionbound* anzubieten und dafür beim Land um Förderung anzusuchen. Im Herbst 2022 erfolgte die Zusage. Ende 2022 wurde mit dem Einpflegen und Überarbeitung begonnen.

Vertiefung unseres Workshop-Angebotes

Workshop inklusive Zukunftswerkstatt mit Fokus auf Klimagerechtigkeit

Seit Herbst 2022 arbeiten wir an einem vertiefenden Workshopangebot: Schulklassen, die an einem WS-Thema vertieft weiterarbeiten möchten, sollen eine Zukunftswerkstatt im Sinne von Robert Jungk und Norbert Müllert ermöglicht bekommen. Es handelt sich dabei um ein dialogisches Beteiligungsinstrument, das versucht jede und jeden Einzelnen zu berücksichtigen und gemeinsam Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu schaffen. Handlungsräume und Partizipationsmöglichkeiten werden eröffnet. Betroffene können sich auch als Beteiligte erkennen. Diese Art der Auseinandersetzung soll grundsätzlich individuelle Projektentwicklung unterstützen.

Der Fokus dieses Angebotes liegt beim Thema Klima/Klimagerechtigkeit. Der Workshop befasst sich mit diesem Thema. Hierzu wird der *WS Klimagerecht – aber wie*“ in das WS Angebot von Südwind Salzburg aufgenommen. (Bisher konnte dieser über Südwind NÖ bestellt werden.) Mit der Zukunftswerkstatt schließt eine Lücke: denn gegen Ende eines Workshops ist die Zeit oft knapp, um Handlungsmöglichkeiten entsprechend zu behandeln. Mit der Zukunftswerkstatt wird ermöglicht, mehr persönlich zu reflektieren und sich intensiver mit der Thematik auseinanderzusetzen. Die Durchführung des WS übernimmt eine Südwind-Mitarbeiter:in, die der Zukunftswerkstatt gemeinsam mit einer Mitarbeiter:in der JBZ.

2023 soll mit der Durchführung von zehn Workshop-Paketen begonnen werden.

Vernetzungstreffen / Aktionsgruppen

Vernetzungstreffen

2022 fanden Vernetzungstreffen mit Akteur:innen aus verschiedenen Bereichen statt. Ziel waren gemeinsame Aktivitäten, Austausch für mögliche Kooperationen; ein gegenseitiger Informationsaustausch ist immer bereichernd. Es fanden beispielsweise Treffen statt mit:

- **Plattform entwicklungspolitischer Gruppen** des Landes Salzburg: 11.November, 20.Juni, 13.Oktober, 15.Dezember

- Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden

Fairtrade Stadt Salzburg AG: Seit vielen Jahren unterstützt Südwind Salzburg diese AG, in der zB die Stadt Salzburg, Biofair-Connection, EZA Fairer Handel vertreten sind.

- **Aktivist:innen:** Keine Treffen 2022

- Vernetzung Klimabildung Salzburg

Auf <https://klimabildungsalzburg.org/> werden klimabezogene Bildungsangebote unterschiedlicher Initiativen in Salzburg angeboten. Eine Initiative stellt die Angebote online; Alternierend übernehmen die einzelnen Partner etwaige Kosten für technische Bereitstellung der Inhalte. Laufend über das Jahr.

Tn: 7. JBZ Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Klimabündnis, Salzburger Bildungswerk, Klima- und Energie-modellregionen, Leader Region FUMO, Scientists For Future, Südwind

ACCESS

Sozialraumorientierte Jugendarbeit – Jugendliche in ihrer vertrauten Umgebung abholen und ihnen die Möglichkeit bieten ihre eigenen Kompetenzen zu stärken

Die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie zeigen deutlich, wie schnell gesellschaftlichen Krisensituationen individuelle Krisen folgen und dem sozialen Zusammenhalt schaden. Besonders Jugendlichen mit geringeren Möglichkeiten fällt es gerade in diesen Zeiten schwer, sich zurechtzufinden und Fake-News, Populismus und Radikalisierungstendenzen etwas entgegenzusetzen. Hier setzt **Access** an.

In Berlin, Wien und Valencia untersuchen Projektteams mit Praktikern der Jugendarbeit und Expertinnen und Experten zu Inklusion, Nachhaltigkeit und Digitalisierung, wie effektive Interventionsmodelle für benachteiligte Jugendliche aussehen müssen, entwickeln und erproben Bildungs- und Beteiligungsangebote dazu und definieren Handlungsbedarf für Forschung und Politik.

Folgende Interventionsmodelle werden dabei für die sozialraumorientierte Jugendarbeit entwickelt:

- Alle Jugendlichen erreichen (Thema Inklusion)
- Zusammenarbeit auf allen Ebenen – global bis lokal“ (Thema Globalisierung und Nachhaltigkeit)
- Die virtuelle Welt (Thema Digitalisierung)

Südwind arbeitet dabei mit der VHS Wien zusammen und entwickelt gemeinsam mit Jugendlichen einen Workshop zu einem nachhaltigen, globalen Thema. Der Workshop wird mit Hilfe der Jugendlichen konzipiert um sie inhaltlich und besonders methodisch dort abholt wo sie gerade stehen.

Ein zentrales Projektziel ist es, dabei die Beteiligung, Begegnung und Befähigung (*participation, encounter, empowerment*) benachteiligter Jugendlicher zu fördern. Nach dem Prinzip der Sozialraumorientierung, werden die Angebote in verschiedensten Sozialräumen zu finden sein und holen so die Jugendlichen in ihrer vertrauten Umgebung ab. Dabei soll eine Reihe von Verbesserungen in der Jugendarbeit auf individueller, institutioneller und Systemebene angestoßen werden.

An dem Erasmus+ Projekt sind insgesamt 7 Partnerorganisationen beteiligt aus Deutschland, Österreich und Spanien. Laufzeit: 2022-2024

Weiter Informationen:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/access/>

und auf der Projektwebseite: <https://access-youth.eu/>

BE-IN

Beste innovative Praktiken zu inklusiver und sozial-emotionaler Bildung um frühem Schulabbruch in Europa entgegenzuwirken

Bereits vorher bestehende Bildungsungerechtigkeiten wurden in den letzten Jahren durch die Covid-19 Pandemie noch weiter verschärft. Das ist einer der Gründe, warum es dringend nötig ist, durch innovative Lehr- und Lernmethoden und

Pädagog:innen, die mit diesen Methoden ausgestattet sind, die Motivation der Schüler:innen zu steigern und so **frühzeitigem Schulabbruch entgegenzuwirken**. Um das Bildungssystem widerstandsfähiger, gerechter und inklusiver zu gestalten, will die Partnerschaft im Zuge dieses EU Erasmus-Projektes innovative inklusive und sozial-emotionale Unterrichtspraktiken und Lehrmittel für weiterführende Schulen (Sekundarstufe I+II) konzipieren, weiterentwickeln und erproben.

Zu Beginn des Projekts werden Bedürfnisse von Schüler:innen und Pädagog:innen in Bezug auf Inklusion und Wohlbefinden in der Schule erfasst. Danach werden verschiedene Unterrichtspläne und -einheiten entworfen und auf nationaler Ebene an Schulen getestet. Dazu wird ein Online-Fortbildungskurs für Pädagog:innen zu inklusiver und sozial-emotionaler Bildung in Form eines gratis verfügbaren MOOC angeboten.

Auf einer digitalen Plattform werden alle Projektergebnisse gesammelt und dadurch jedem, der im Bereich Bildung tätig ist und/oder Interesse hat, zu Verfügung gestellt. Um die Idee und Umsetzung von inklusiven und sozial-emotionalen Lehr- und Lernmethoden zu verbreiten wird es nationale Veranstaltungen in jedem Partnerland und eine internationale Konferenz geben.

An dem Erasmus+ Projekt sind insgesamt 5 Partnerorganisationen aus Italien, Kroatien, Österreich, Ungarn und Zypern beteiligt. Laufzeit: 2021-2023

Weitere Informationen: <https://www.suedwind.at/be-in/>
und auf der Projektwebseite: <https://be-ineducation.eu/>

Food Rescue

Entwicklung von nachhaltigen Verhaltensweisen in Bezug auf Lebensmittelverschwendung und Klimawandel

Es geht um unseren Umgang mit unseren Nahrungsmitteln und um Bildungsprozesse als wesentliches Element im Umgang mit der Klimakrise: Ziel des Projektes ist es, die "Klimakompetenz" von Kindern im Alter von 8 - 12 Jahren zu erhöhen und sie in einem reflektierten und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln zu unterstützen. Dazu wird im Projekt FOOD RESCUE ein innovatives Bildungspaket entwickelt: Bildungsmaterialien für Lehrende, Lehrmaterialien für *Maker Education*, Aktivismus-Toolkit, Blended-Learning-Kurz für Lehrer:innen, Bewertungs- und Validierungs-Toolkit für die Beurteilung der Wirksamkeit der Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts entwickelt wurden.

An diesem Erasmus+ Projekt sind insgesamt sechs Partnerorganisationen aus Frankreich, Griechenland, den Niederlanden, Österreich und Zypern beteiligt. Laufzeit: 2021-2023

Weiter Information: <https://www.suedwind.at/bilden/schulen/projekte/foodrescue/>

1Planet4All

Kampagne zur Bestärkung junger Menschen in ihrem Kampf gegen die Ursachen und Folgen des Klimawandels

Möchte zu einem kritischen Verständnis für den Klimawandel, seine Folgen und mögliche Lösungen beitragen. Das Projekt wendet sich an europäische Jugendliche und junge Erwachsene (15-35 Jahre) sowie an Multiplikator:innen und Meinungsmacher:innen, die eine breite Außenwirkung haben. Neben einer Sensibilisierung durch faktenbasierte Informationen soll das persönliche aktive Engagement angeregt bzw. bereits aktive Gruppen junger Menschen im Kampf gegen den Klimawandel gestärkt werden.

Die Verbundenheit mit Menschen, die im Globalen Süden leben, spielt eine zentrale Rolle im Projekt. Sie sind es, die die Folgen des Klimawandels auf unserem Planeten bereits deutlich spüren, während die Klimakrise mit etwas Zeitverzögerung auch in den reichen Staaten zunehmend zur existenziellen Bedrohung werden wird. Das Projekt will hoffnungsgebende Beispiele von Menschen im Kampf gegen den Klimawandel zeigen sowie Veränderungen in Politik, Wirtschaft und sozialem Miteinander im Sinne einer nachhaltigen Zukunft auf einem gesunden Planeten für alle anstoßen.

Einige Aktivitäten 2022: Weitere Verbreitung der Plakate *Klima-Challenge* und des SDG-Klima-Kartensets, Sounding Board Treffen, internationaler online Austausch mit und zu Aktivist:innen; Filmscreening des im Rahmen des Projektes entstandenen Railmovies: *Generation Change – wer rettet die Welt?*

EU-Projekt mit 14 Partnerorganisationen, Laufzeit: 2020-2023

Weitere Information: <https://www.suedwind.at/handeln/kampagnen/1planet4all/www.generationchange.at>

Climate of Change

Kampagne zur Stärkung des Bewusstseins für Klimamigration

Möchte das Bewusstsein für klimabedingte Migration stärken. Junge Menschen sollen den die menschen-gemachten Ursachen der Klimakrise verstehen und Handlungsspielräume kennen lernen und umsetzen. Außerdem sollen Europas Bürger:nen klimabedingte Migration als eine der großen Herausforderungen der heutigen Zeit verstehen und sich aktiv einsetzen.

Dabei sollen vor allem junge EU-Bürger:innen für den Zusammenhang zwischen dem Wirtschaftssystem, in dem wir leben, unserem Lebensstil und den von Menschen verursachten Auswirkungen des Klimawandels im globalen Süden sensibilisiert werden. Dadurch wird ein nachhaltigerer Lebensstil und Engagement gefördert.

In Salzburg wurde an unterschiedlichen Maßnahmen des Projektes gearbeitet, wie der großangelegten TEDx Veranstaltung am 8. Mai in Wien.

EU-Projekt mit 15 Partnerorganisationen, Laufzeit: 2020-2023.

Weitere Informationen:

<https://www.suedwind.at/handeln/kampagnen/climateofchange/>

Beyond the Tales

Umgang mit dem Thema Klimamigration in der Jugendarbeit

In diesem herausfordernden Kontext richtet sich das Projekt an Jugendarbeiter:innen und Lehrer:innen, um Wissen und Informationen zu vermitteln, die darauf abzielen, Kompetenzen und ein kritisches Verständnis der Klimamigration zu erwerben und zu stärken. Im Rahmen des Projekt wird an Informationsblätter für den internen Kapazitätsaufbau, Leitlinien für die Jugendarbeit, einem Lehrgang Klimamigration und an Erfahrungsberichten von Jugendlichen zu Klimawandel und Migration gearbeitet.

Erasmus+ Projekt mit 5 Partnerorganisationen (in Slowenien, Spanien, Bosnien, Österreich). Laufzeit: 2022-2024

Weitere Information:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/beyond-the-tales/>

GeT - Gamification Education and Training to activate youth for sustainable choices

Gamification für Global Citizenship Education – mit einem spielbasierten Ansatz nachhaltigen Konsum bei Jugendlichen fördern. Das Projekt reagiert auf den Bedarf an innovativen Methoden in der Jugendarbeit, um zum Themenbereich nachhaltiger Konsum und Kreislaufwirtschaft zu arbeiten und mit den Jugendlichen auf spielerische Weise den Zusammenhang zwischen lokalem Handeln und globalen Auswirkungen zu beleuchten. Jugendarbeiter:innen und Lehrer:innen wurden mit Methoden und Materialien ausgestattet, um das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und Kreislaufwirtschaft zu schärfen und das Engagement der Jugendlichen zu fördern.

Ein Toolkit ist entstanden, das Leitlinien für Jugendarbeiter:innen und Lehrer:innen enthält, die ihre eigenen gamification-basierten Bildungsaktivitäten entwickeln wollen. Darüber hinaus wurde ein Brettspiel entwickelt mit dem junge Menschen auf spielerische und ansprechende Weise etwas über nachhaltigen Konsum lernen können. Das Spiel wird ein einfaches und pädagogisches Instrument sein, das genutzt werden kann, um komplexe Probleme im Zusammenhang mit nachhaltigem Konsum anzugehen.

Im Erasmus+ Projekt arbeiten 4 Partnerorganisationen aus Finnland, Spanien, Italien und Österreich zusammen. Laufzeit: 2021-2022

Weitere Information: <https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/get/>

Glocal Move - Local Action, Global Impact

Dieses 26-monatige Projekt zielt auf die Förderung von Jugendbeteiligung auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene sowie auf einen Beitrag zur Erreichung der Agenda2030 und der Sustainable Development Goals (SDGs) ab. Dies soll durch die Entwicklung einer Online-Plattform für junge Menschen erreicht werden.

Die Online-Plattform wird Challenges rund um die SDGs beinhalten, die auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene umgesetzt werden können. Zudem wird auch ein Handbuch für Jugendarbeiter:innen zur Nutzung der Online-Plattform im Rahmen des Projekts erstellt.

An dem Erasmus+ Projekt sind insgesamt 5 Partnerorganisationen aus Österreich, Portugal, Spanien und Zypern beteiligt. Laufzeit: 2021 -2022

Weitere Informationen:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/glocal-move/>

My Creativity – My Power

Drück dich aus, misch dich ein!

Das europäische Jugendprojekt fördert die politische Beteiligung von Jugendlichen und ihre kreative Fähigkeiten. Jugendliche setzen sich mit Politik auseinander, erarbeiten ihre politischen Forderungen und bringen diese durch Kunstaktionen zum Ausdruck (Theater, Performance, Musik, Tanz, Illustration, digitales Storytelling).

Die Teilnehmer:innen aus den Partnerländern formulieren gemeinsame Wünsche und Forderungen auf kreative und künstlerische Art und bringen diese an die nationale und europäische Politik.

Erasmus+ Projekt mit 4 Partnerorganisationen in Italien, Slowenien, Polen und Österreich. Laufzeit: 2021-2023

Weitere Informationen: <https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/my-creativity-my-power/>

Rebels of Change

Das Projekt ist eine unabhängige Initiative zivilgesellschaftlicher Organisationen in Österreich. Gemeinsam rückt die Kampagne REBELS OF CHANGE die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die Agenda 2030 mit den SDGs – stärker ins Rampenlicht und macht sie in vielfältigen Veranstaltungen und digital erlebbar. Alle sind zum Mitmachen eingeladen, denn jede:r kann dazu beitragen, die Welt ein Stück gerechter und zukunftsfähiger zu machen.

Zusammenarbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen: Naturfreunde International, Welthaus Österreich, Katholische Jungschar, faiplay, SDG Forum, ÖKOBÜRO, sutainLabel, Südwind

Gefördert durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit; Laufzeit: 2022

Weitere Informationen: <https://www.rebels-of-change.org/ueber-uns/>

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2022 konnten rund 670 Personen über Veranstaltungen (v.a. Vortrag und Diskussion, exkl. Aktivitäten aus EU-Projekten) erreicht werden.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der Kooperationspartner:innen, im Südwind Folder, monatlichen Südwind-Newsletter (online), sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Nachrichten angekündigt. Auch über Online-Kanäle und Radio-Sendungen wurden Aktivitäten aufgegriffen. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Social Media (Facebook, Instagram) beworben sowie auch Einladungen und Presseaussendungen an Journalist:innen verschickt.

Veranstaltungen

BICI-BLES

Di, 5. April 2022, 18:30, Das Kino Salzburg, Giselakai 11

Film und Gespräch mit Sebastian Palasser, MA (Co-Produzent, Wien, Kultur- und Politikwissenschaftler)

Moderation: Daniela Graf (Südwind Salzburg)

TN: 53

Der Film dokumentiert, wie Fahrradfahren in der kolumbianischen Metropole Cali zum Treffpunkt zivilgesellschaftlichen Engagements wurde. Er zeigt zum einen Fahrradgebrauch als tägliche Praxis der ökonomisch Schwachen, die die relativ freie Bewegung in der für Autos gebauten Stadt ermöglicht. Das *Produktionskollektiv A la hora 30 aus dem Distrito de Aguablanca*, dem größten und gleichzeitig ärmsten Stadtteil der Millionenstadt, befragt aber auch Fahrradaktivist*innen über ihre Fahrradutopien, die gleichzeitig Utopien einer gerechteren und umweltfreundlicheren Stadt sind. Der Film wurde als Kollaboration mehrerer kolumbianischer Medien- und Kunstkollektive und Studierenden der Kunstuniversität Linz hergestellt. Der Referent hat u.a. in Linz, Bogotá und Cali studiert und ist derzeit in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Aufgenommen im Rahmen des 14. Lateinamerika-Filmfestivals Das Kino. Veranstalter: Südwind

Ändert sich nichts, ändert sich alles

Fr, 22.04.2022, 19:30 Uhr, Strubergasse 23, Salzburg

Lesung und Diskussion mit **Katharina Rogenhofer**, Fridays-For-Future-Aktivistin und Sprecherin des Klima-Volksbegehrens, **Lucia Steinwender**, Literatur- und Sprachwissenschaftlerin (System Change not Climate Change) und **Marlen Schachinger**, Autorin und **Peter Arp**, Schauspieler (anstelle von Schauspieler Harald Krassnitzer, der kurzfristig absagte).

Moderation: Tomas Friedmann

TN: 44

Fragen wie Können die Pariser Klimaziele mit der ökosozialen Steuerreform erreicht werden? Helfen Demos und Drohszenarien, um die Herausforderungen für die Zukunft zu lösen? Geht es beim „Green New Deal“ auch um eine „Klima“-Änderung politisch-ökonomischer Verhältnisse? wurden diskutiert. Es folgte eine rege Diskussion mit dem Publikum.

Veranstalter: Verein Literaturhaus, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Erzdiözese Salzburg, Umweltreferat Salzburg, Südwind

Tanz der Teufel

Di, 26. April 2022, 19:30 Uhr, Literaturhaus Salzburg

Lesung und Gespräch mit Fiston Mwanza Mujila (Demokratische Republik Kongo)

Moderation: Petra Nagenkögel (prolit)

TN: 20

Der neue Roman des kongolesischen Autors führt ins Grenzgebiet zwischen Angola und dem Kongo zu den Minen von Lunda Norte und ins Zentrum von Lubumbashi. Neben absurden Dialogen und einer Fülle von Erzählsträngen und Abschweifungen ist es vor allem die Musik, die den Rhythmus von Fiston Mwanza Mujilas Erzählen bestimmt. Und die Ironie seines Romans lässt die Auswirkungen von Kolonialisierung, Globalisierung, Raubbau und Bürgerkrieg nur noch deutlicher erscheinen. Der Autor lebt in Graz, schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke und unterrichtet afrikanische Literatur an der Universität. Für seinen Debütroman „Tram 83“ erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt. Veranstalter: Südwind, prolit

Ringvorlesung in Salzburg „Afrika – Bilder, Diskurse, Stereotype“

Sommersemester 2022

jeweils Mo, 16:00 - 18:00 Uhr

Theologische Fakultät HS 103 oder online

14. Lateinamerika Filmfestival

Filmvorführung **CANDELA**

31. März. 3. und 6. April 2022 im Das Kino Salzburg

Besucher:innen: 109

Die 14. Festivalausgabe legte ihr Augenmerk auf beeindruckende Spielfilmdebüts einer jungen Generation von Filmschaffenden, die neue Bildsprachen für sich entdeckt haben und dadurch neue Blickwinkel auf Lateinamerika eröffnen. Südwind war auch diesmal Kooperationspartner und präsentierte den Spielfilm

CANDELA (Dominikanische Republik/Frankreich 2021). Der Film gibt Einblicke in die dominikanische Hauptstadt, die geprägt ist von Ungleichheit, Korruption, Diskriminierung und Klassismus und dennoch Lebendigkeit und Schönheit bewahrt. Mit seiner Romanverfilmung verweigert sich Debütregisseur Andrés Farías bewusst der Einordnung in ein bestimmtes Genre und experimentiert mit den unbegrenzten Möglichkeiten des Kinos.

Veranstalter: Lateinamerika Komitee, Das Kino in Kooperation mit Südwind u.a.

Filmvorführung mit Input und Diskussion: Made in Bangladesh

17.5.2022, 19:00

Expertin: Sonja Schachner-Hecht

Tn: 37

Nach einer kurzen Einführung zum Film und der Vorführung fand ein 45 minütiger Austausch statt: Input zu den Problemen in der Bekleidungsindustrie und zur Clean Clothes Kampagne und Beantwortung von Fragen zum Thema

Veranstalter: Südwind und Weltladen Gneis

Afrika Filmtage

10. - 12. Mai 2022 im Filmkulturzentrum Das Kino Salzburg

Zeitgenössische Filmproduktionen aus Afrika - Fünf Filme, fünf Länder

Dienstag, 10. Mai, um 19:30 Eröffnung mit dem Film „Supa Moda“ (Kenia),

Einführung zu kenianischem Filmschaffen von **Aylin Basaran** (Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien)

Besucher:innen ca. 300

Fünf zeitgenössische Produktionen wurden gezeigt, die eine differenzierte Wahrnehmung des Kontinents abseits klischeehafter Vorstellungen ermöglichen – inklusive Angebot von Schulvorstellungen. Filmvorführungen: **Supa Modo, Fig Tree, Papicha, Life on the Horn, Talking About Trees**. Schulvorstellungen: *Supa Modo*, 11. Mai, *Papicha*, 12. Mai. Veranstalter: Afro-Asiatisches Institut, afrika.info, DAS KINO in Kooperation mit Südwind u.a.

Weltladenfest Gneis

11.6.2022, 10 – 14:00 – Teilnehmer:innen: 50

Mit Infotisch zu SDGs, Klimagerechtigkeit, einer Petition und dem SDG Glücksrad und Quiz waren wir heuer beim lokalen Weltladenfest in Salzburg Gneis vertreten.

Ökumenische Herbsttagung

16.11.2022, 9:30 – 11:00 -: Teilnehmer:innen: 55

Südwind Angebote zu SDGs für die Schule wurden auf der Ökumenischen Herbsttagung mittels Infotisch und persönlichen Gesprächen vorgestellt.

Personen über Veranstaltungen erreicht: 668

Aus dem Pressespiegel (liegt im Südwind Büro auf):

Ankündigung über Druckmedien

Bezirksblätter Salzburg

26.01.2022, 3.000 Euro für Kinder in Uganda gespendet, Flachgau, S.4
26.01.2022, Schüler und Klimaritter im Einsatz für das Gute, Tennengau, S.4
01./02.06.2022, Ein Spaziergang der anderen Art, S.12
29./30.6.2022, Lebensmittel ver(sch)wenden, S.12

Kronen Zeitung

12.06.2022, Schokoladenworkshop in der Neuen Residenz, S.30

Salzburger Nachrichten

10.06.2022, Kaufen ohne Ende!?, S. 15
26.4.2022, Fiston Mwnza Mujila, Lesung, S. 12
22.6.2022, Filmvorführung und Gespräch „Generation Change“

Salzburger Woche

19.05.2022, Konsumkritischer Stadtspaziergang

St. Virgil Magazin

Oktober, wie geht Wirtschaft? S.58

Online-Ankündigung

Fraqsapp.at

25.6.2022, Südwind Workshop

meinbezirk.at

22.06.2022, "Lebensmittel ver(sch)wenden – taste it, don't waste it!"
03.05.2022, Wirtschaftsfaktor Muttertag
04.05.2022, Afrika Filmtage

montagsrunden.org

14.12.2022, Schüler:innen-Workshop für nachhaltige Projektideen – Kooperation mit Südwind

Stadt-salzburg.at

24.5.2022, Konsumkritischer Stadtspaziergang macht halt im Marmorsaal

salzburglive.com

12.05.2022, Südwind lädt zum konsumkritischen Stadtspaziergang

salzburgermonat.at

25.06.2022, Podiumsdiskussion „Arbeit/Alltag im Hybrid“

Sn.at

26.01.2022, 3.000 Euro für Kinder in Uganda gespendet

Programmhefte

AAI-Salzburg.at

Auf den Spuren der Schokolade Weltdinner
Kaufen ohne Ende? Konsumkritische Stadtspaziergänge

Paris Lodron Universität Salzburg

Interdisziplinäre Ringvorlesung SS 2022: "Afrika – Bilder, Diskurse, Stereotype: Zur Selbst- und Fremdrepräsentation eines Kontinents"

Das Kino

Afrika Filmtage 10.-12.Mai 2022
Film und Gespräch: Generation Change, 06/2022

Radio- Beiträge

Freies Radio Freistadt

6., 8., 9. 11.2020, Es ist Zeit zu zu hören, <https://www.frf.at/2020/11/es-ist-zeit-zuzuhoeren/>

Radiofabrik Salzburg

19.2.22, ORF Radio Salzburg Second Hand statt jeden Trend Thema Altkleider
<https://radiothek.orf.at/sbg/20220219/SAV>

Fernseh- / Video- Beiträge

KULTmagazin FS1

27.1.22, SGD, Südwind Salzburg
https://www.youtube.com/watch?v=_FbS-mDjyaw&feature=youtu.be
Online

ORF Salzburg Heute

21.2.22, Thema Altkleider
<https://tvthek.orf.at/profile/Salzburg-heute/70019/Salzburg-heute/14125100>
19:03